



Fujitsu
know-how

Ihr kurzer Weg zur elektronischen
Dokumentation.
Bitte am Gerät anbringen!

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

WANDMODELLE INVERTER

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

ASYG 07LMCE / AOYG 07LMCE

ASYG 09LMCE / AOYG 09LMCE

ASYG 12LMCE / AOYG 12LMCE

ASYG 14LMCE / AOYG 14LMCE



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Sicherheit	5
3. Wartung	7
4. Konformitätserklärungen	8
5. Technische Daten	11
6. Abmessungen	12
6.1 ASYG 07-09-12-14LMCE	12
6.2 AOYG 07-09-12LMCE (AOYG 14LMCE)	13
7. Mindestabstände zu Hindernissen	14
8. Anschluss-Schema	15
9. Kältekreislauf	16
10. Schaltplan	17
10.1 ASYG 07-09-12LMCE/AOYG 07-09-12LMCE	17
10.2 ASYG 14LMCE/AOYG 14LMCE	18
10.3 Externe Kontakte Inneneinheit	19

11. Leistungstabellen	21
11.1 Kühlleistung	21
11.2 Heizleistung	23
12. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)	25
13. Einstellungen mit den Infrarot-Fernbedienung	26
13.1 Funktionsparameter	26
13.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung	26
14. Funktionsparameter einstellen	27
14.1 Über Kabel-Fernbedienung	27
14.2 Übersicht der Funktionsparameter	28
14.3 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)	30
15. Testbetrieb	31
15.1 Prüfpunkte	31
15.2 Testbetrieb starten	31
16. Schutzfunktionen	32
17. Fehlerdiagnose	33

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ASYG 07LMCE / AOYG 07LMCE
ASYG 09LMCE / AOYG 09LMCE
ASYG 12LMCE / AOYG 12LMCE
ASYG 14LMCE / AOYG 14LMCE

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.




2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
 - Explosionsgefährdete Bereiche
 - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
 - In stark vibrierender Umgebung
 - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

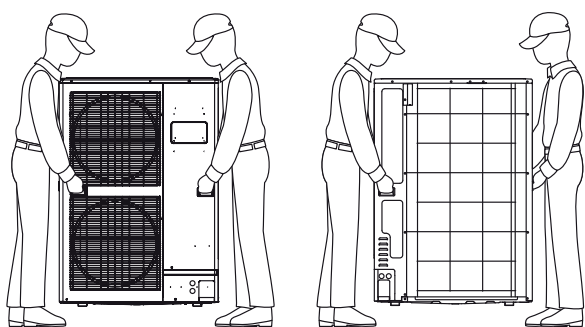
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Vorderansicht

Rückansicht

2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung, sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und weitere 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.



Warnung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes, bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur oder externe Einflüsse kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

Hinweis

- Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R410A in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R410A weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 2088 kgCO₂-eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlini-en, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **ASYG07LMCE ASYG09LMCE ASYG12LMCE ASYG14LMCE**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 (*1)Applicable standard depends on the connected outdoor unit.
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013 (*2)Applicable when the rated cooling capacity of the connected outdoor unit is below 12 kW.
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan
Date of issue 1. December. 2016
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority Quality assurance general manager

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382279349

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlini-en, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AOYG07LMCE AOYG09LMCE AOYG12LMCE**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	<ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	<ul style="list-style-type: none"> • EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013
RoHS	2011/65/EU	<ul style="list-style-type: none"> • EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan

Date of issue 1. December. 2016

Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

Title of authority Quality assurance general manager

Authorized by

Signature



Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382280291

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlini-en, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AOYG14LMCE**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102:2013 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2013
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of issue Japan
Date of issue 1. December. 2016
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan
Title of authority Quality assurance general manager

Authorized by Signature 
Masataka Eto

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9382280307

5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ASYG 07LMCE AOYG 07LMCE	ASYG 09LMCE AOYG 09LMCE	ASYG 12LMCE AOYG 12LMCE	ASYG 14LMCE AOYG 14LMCE
Nennkälteleistung	kW	2,0	2,5	3,4	4,0
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,5-3,0	0,5-3,2	0,9-3,9	0,9-4,4
Nennheizleistung	kW	3,0	3,2	4,0	5,0
Leistungsbereich Heizen	kW	0,5-3,4	0,5-4,0	0,9-5,3	0,9-6,0
Spannung	V	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Stromaufnahme					
• Kühlen	A	2,5	3,2	4,6	5,3
• Heizen	A	3,3	3,5	4,8	6,3
• Anlaufstrom	A	3,3	3,5	4,8	6,3
Absicherung	A	10	10	10	10
Leistungsaufnahme					
• Kühlen	kW	0,465	0,650	0,970	1,135
• Heizen	kW	0,685	0,730	1,020	1,370
Energieverbrauch ^①					
• Kühlen	kWh/a	103	125	170	203
• Heizen	kWh/a	786	820	1.225	1.365
Energieeffizienzgröße					
• Kühlen EER	W/W	4,30	3,85	3,50	3,52
• Heizen COP	W/W	4,38	4,38	3,92	3,66
saisonale Energieeffizienzgröße					
• Kühlen SEER	W/W	6,80	7,00	7,00	6,90
• Heizen SCOP	W/W	4,10	4,10	4,00	4,00
Energieeffizienzklasse ^②					
• Kühlen		A++	A++	A++	A++
• Heizen		A+	A+	A+	A+
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,0	1,3	1,8	2,1
Kondensatanschluss (Durchmesser)	mm	16	16	16	16
Luftumwälzung					
• Inneneinheit (n/m/h)	m ³ /h	310/480/640/750	310/480/640/750	310/480/640/750	360/530/680/770
• Außeneinheit	m ³ /h	1.670	1.670	1.830	1.940
Schalldruckpegel ^③					
• Inneneinheit (n/m/h)	dB(A)	21/32/40/43	21/32/40/43	21/32/40/43	25/33/40/44
• Außeneinheit LN ^④ /Kühlen/Heizen	dB(A)	42/45/45	42/45/45	47/50/50	47/50/50
Schallleistungspegel max.					
• Inneneinheit	dB(A)	59/59	59/59	59/59	60/60
• Außeneinheit	dB(A)	58/56	58/56	61/61	65/65
Abmessungen	H/B/T				
• Inneneinheit	mm	270/870/204	270/870/204	270/870/204	270/870/204
• Außeneinheit	mm	535/663/293	535/663/293	535/663/293	540/790/290
Gewicht					
• Inneneinheit	kg	8,5	8,5	8,5	8,5
• Außeneinheit	kg	21	21	26	34
Kältemittelleitungen					
• Saugleitung	mm	9,52	9,52	9,52	12,7
• Flüssigkeitsleitung	mm	6,35	6,35	6,35	6,35
• Mindestleitungslänge	m	4	4	4	4
• max. Leitungslänge	m	20	20	20	20
• max. Höhendifferenz	m	15	15	15	15
Kältemittelmenge R410A	g	700	700	850	1.050
• vorgefüllt bis	m	15	15	15	15
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20	20	20
Verdichterbauart		Inverter-Rollkolben			
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung (Kabel-Fernbedienung optional)			
Autom. Wiedereinschaltung		ja			
zul. Umgebungstemperatur					
• Kühlen	°C	-10 bis 43			
• Heizen	°C	-15 bis 24			

Leistungsangaben bei Kühlen:
Heizen:

I.E. 27 °C TK./50 % r.F. A.E. 35 °C TK./40 % r.F.
I.E. 20 °C TK. A.E. 7 °C TK./88 % r.F.

① nach EU-Verordnung 626/2011

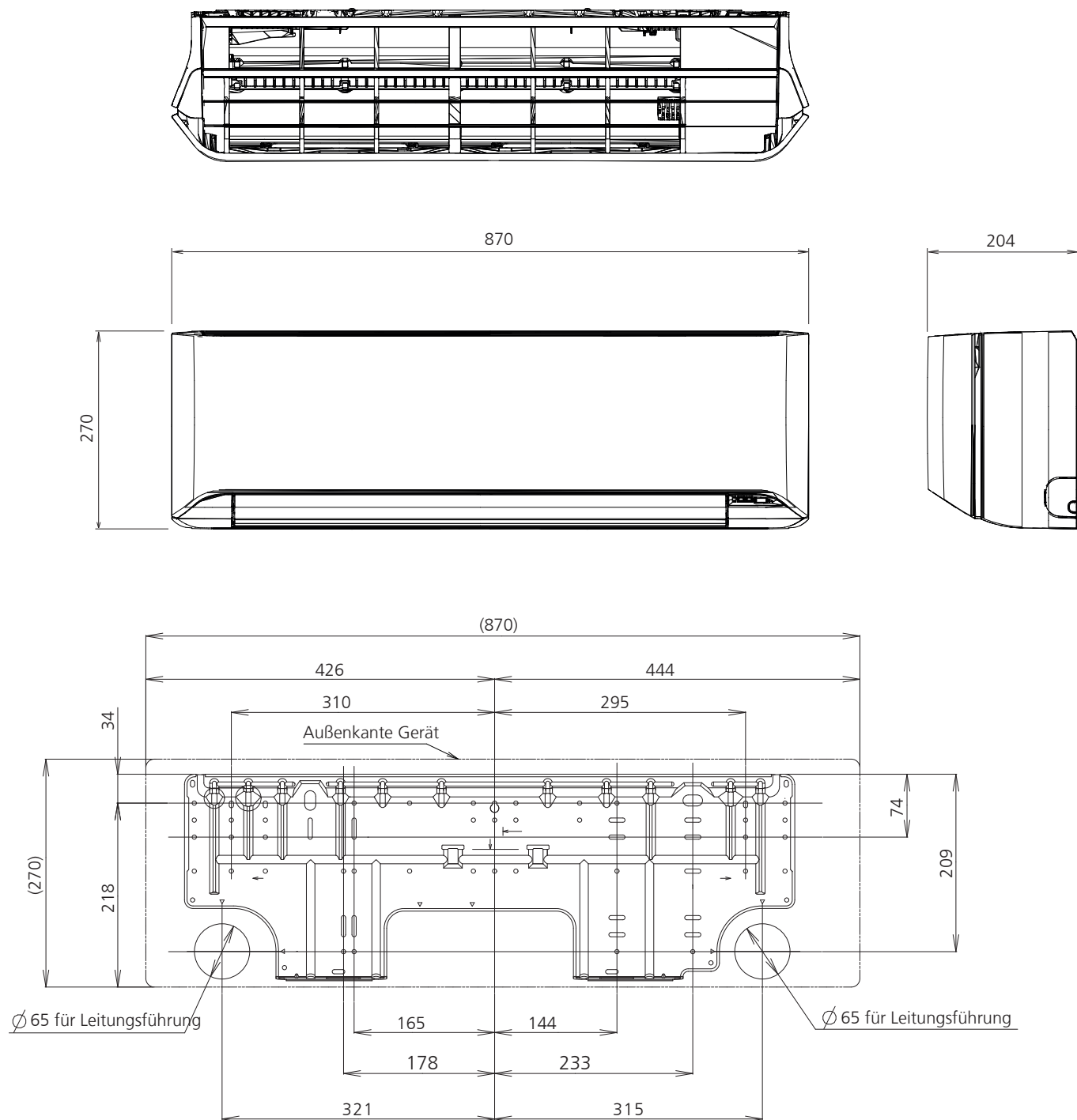
② gemessen im Freifeld in 1 m Abstand

③ Energieeffizienzklasse: A+++ = niedrigster Verbrauch, D = höchster Verbrauch

④ Aktivierter LN-Flüstermodus reduziert die Leistung der Außeneinheit

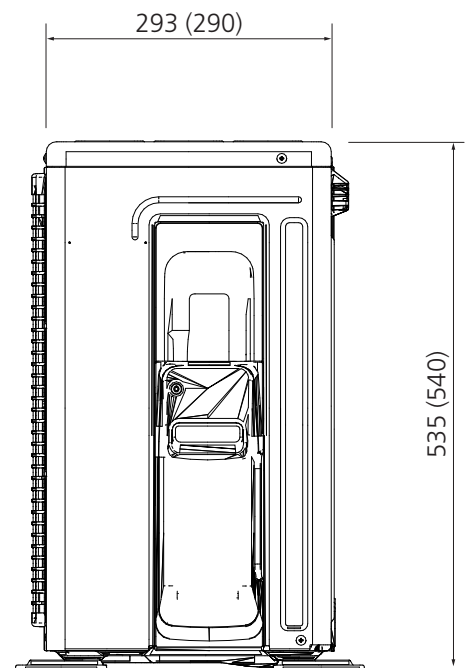
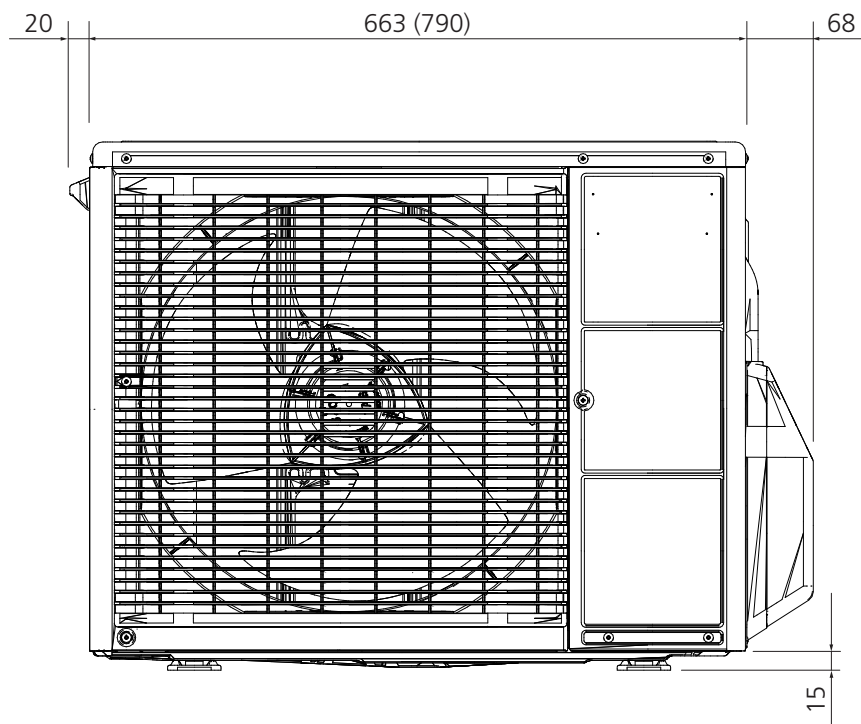
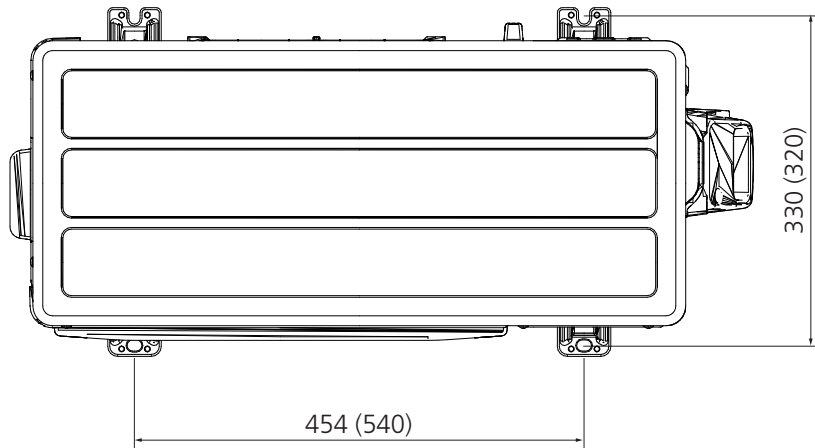
6. Abmessungen

6.1 ASYG 07-09-12-14LMCE



Einheit: mm

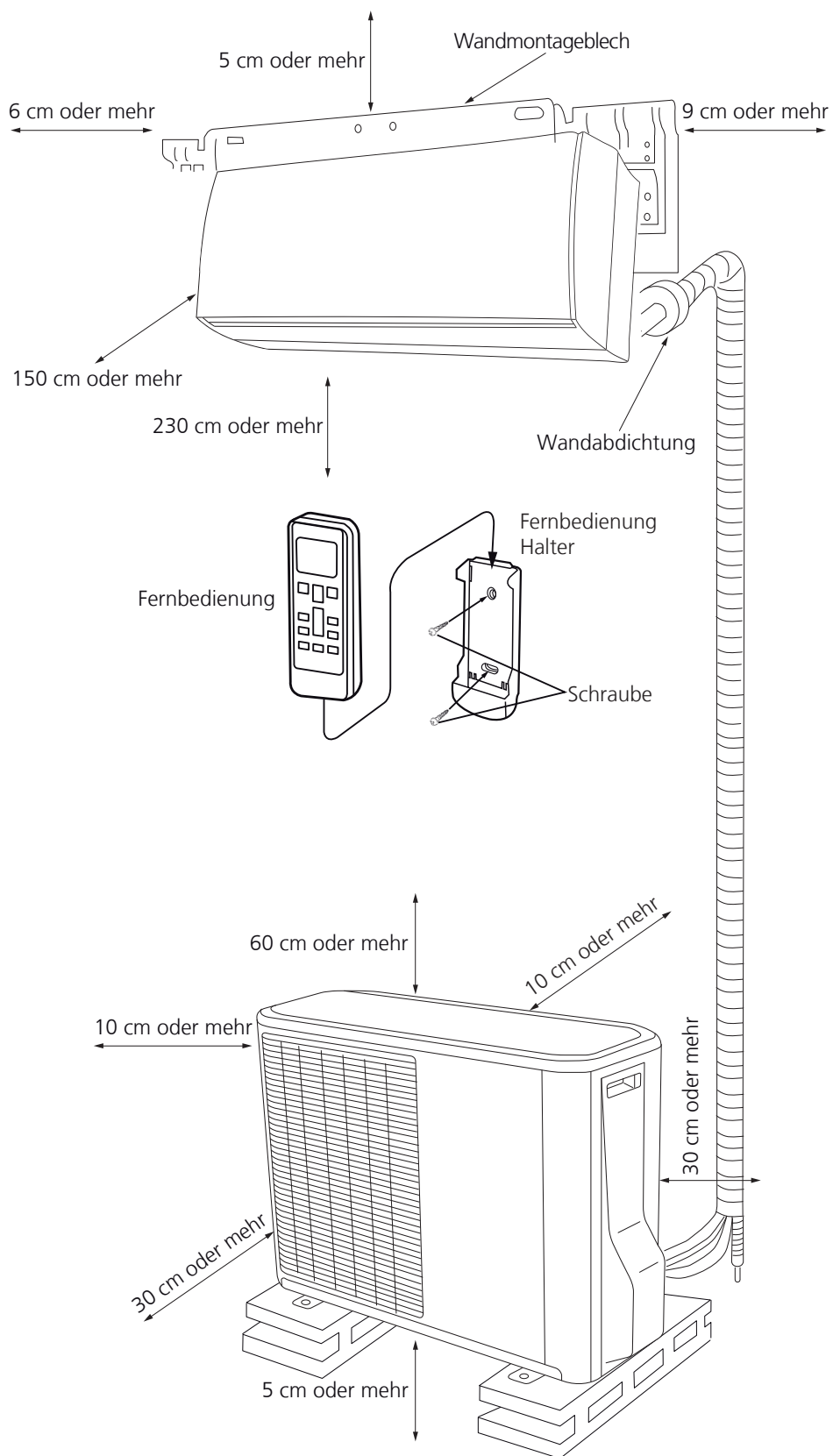
6.2 AOYG 07-09-12-(14)LMCE



Einheit: mm

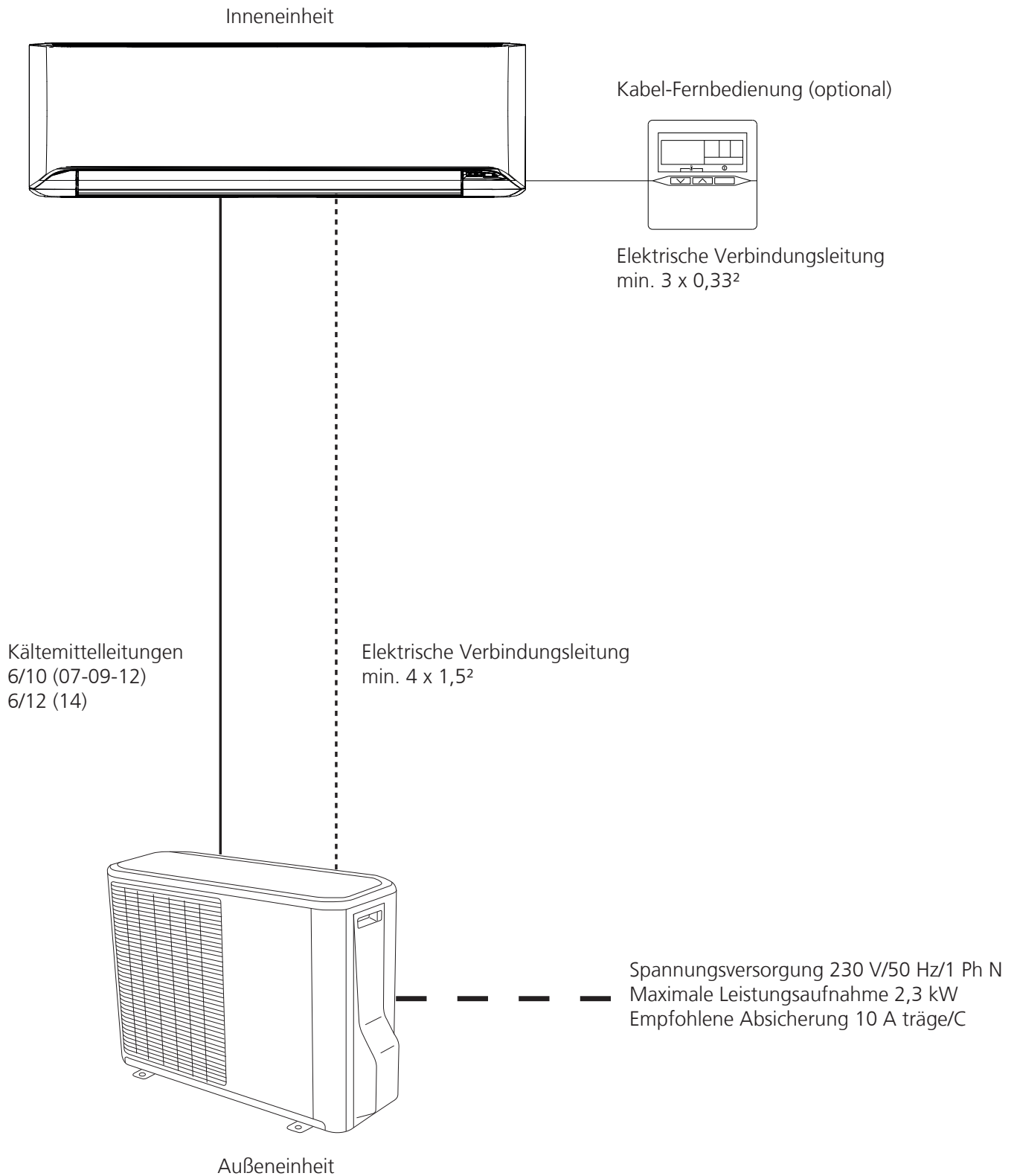
7. Mindestabstände zu Hindernissen

ASYG 07-09-12-14LMCE



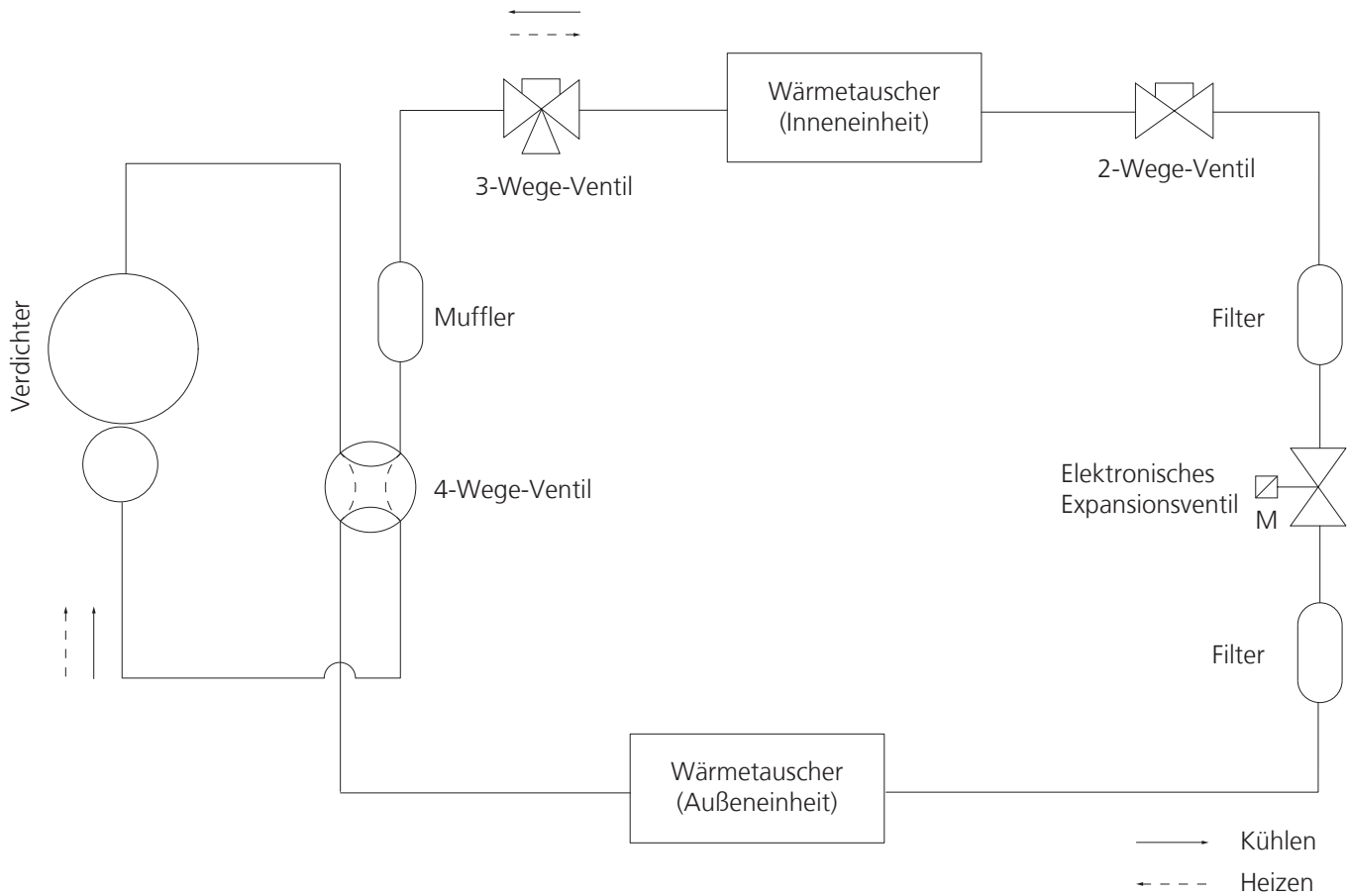
8. Anschluss-Schema

ASYG 07-09-12-14LMCE / AOYG 07-09-12-14LMCE



9. Kältekreislauf

ASYG 07-09-12-14LMCE

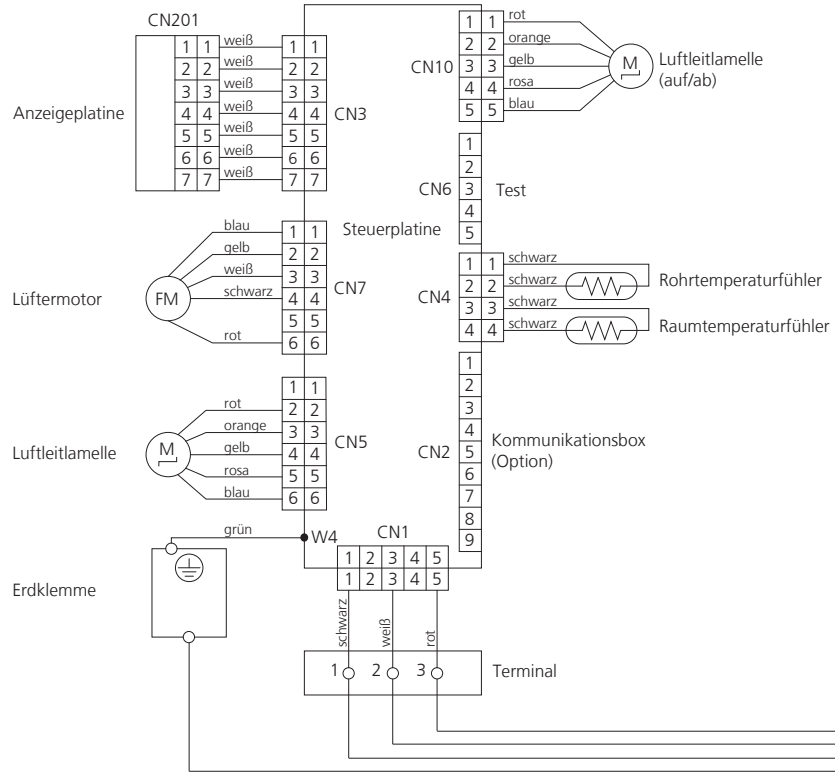


Durchmesser Kältemittelleitungen:

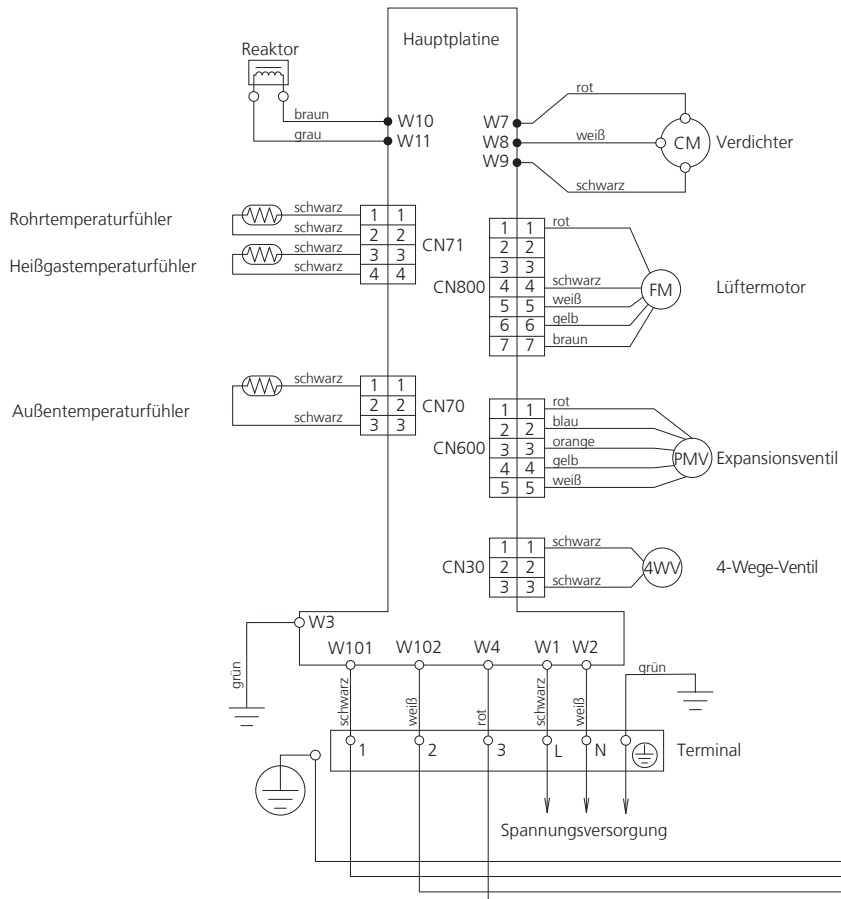
- Druckleitung:
AOYG 07-09-12-14LMCE: 6,35 mm (1/4")
- Sauggasleitung:
AOYG 07-09-12LMCE: 9,52 mm (3/8")
AOYG 14LMCE: 12,7 mm (1/2")

10. Schaltplan

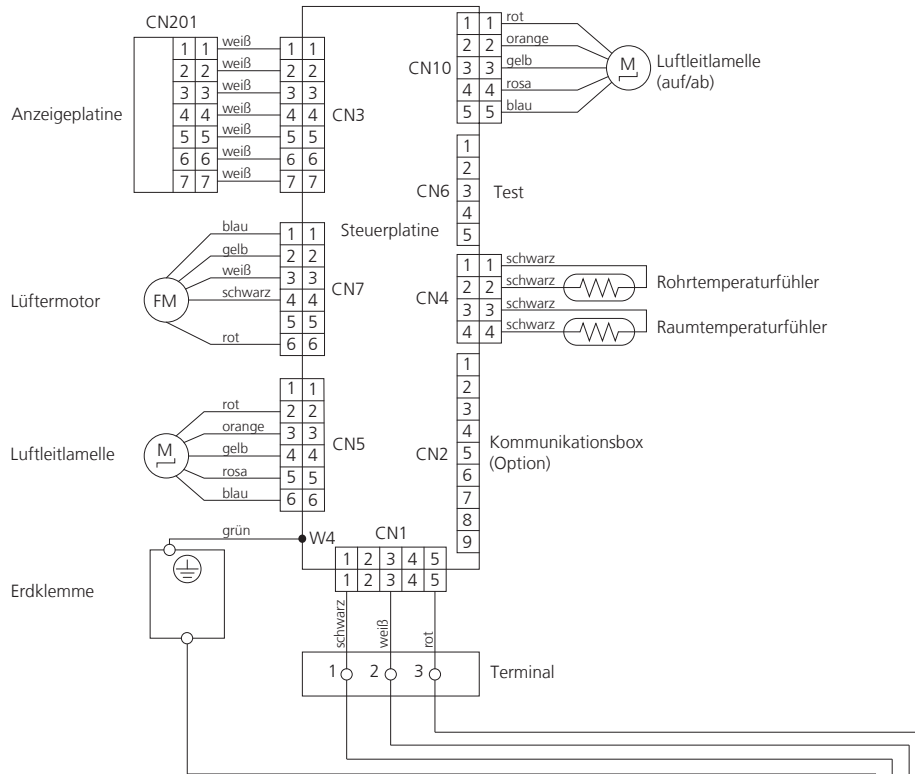
10.1 ASYG 07-09-12LMCE / AOYG 07-09-12LMCE



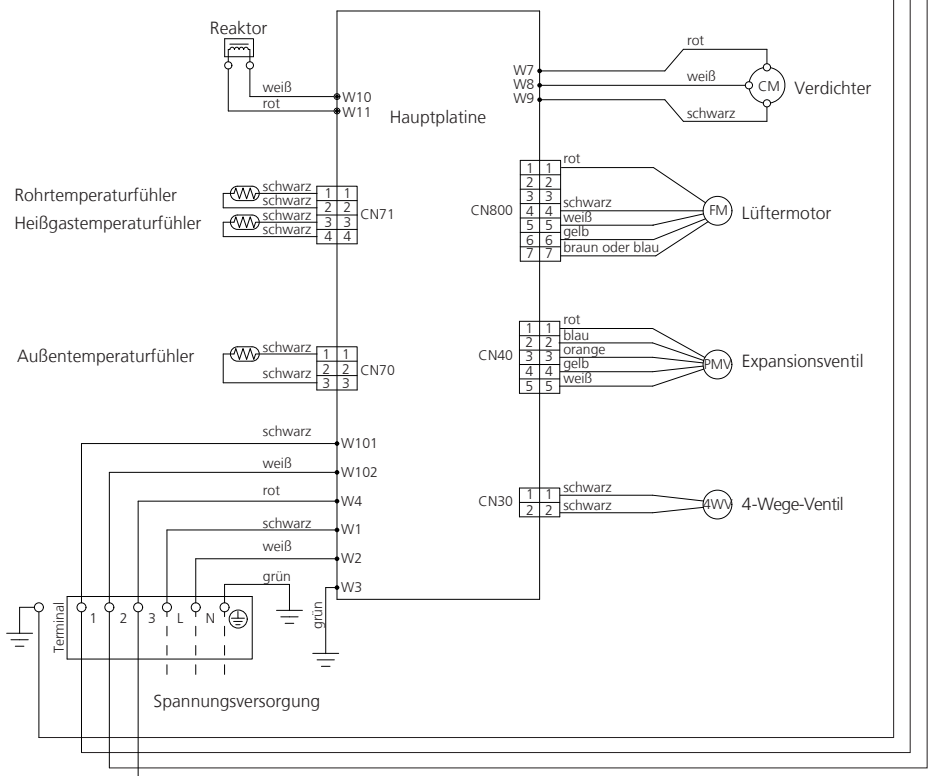
Inneneinheit
Außeneinheit



10.2 ASYG 14LMCE / AOYG 14LMCE



Inneneinheit
Außeneinheit



10.3 Externe Kontakte Inneneinheit

nur in Verbindung mit Kommunikationsbox
 UTY-XCBXZ2 (Option Art.-Nr.: 2571823)

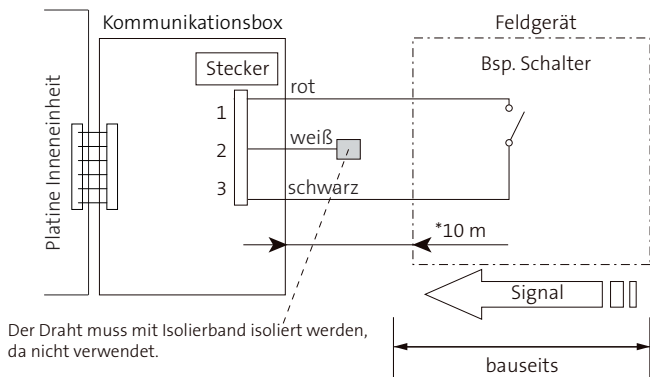
10.3.1 Eingänge

Steckplatz	Wandmodelle
	CNA01

- Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
- Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
- Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

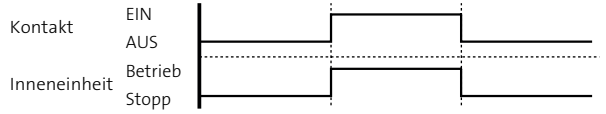
	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
Betriebsart	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
Sollwert	24 °C	wie vor Abschaltung
Lüfterstufe	AUTO	wie vor Abschaltung
Swing Auf - Ab	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
Swing links - rechts	Standard (Swing)	wie vor Abschaltung

Beispiel Schaltplan

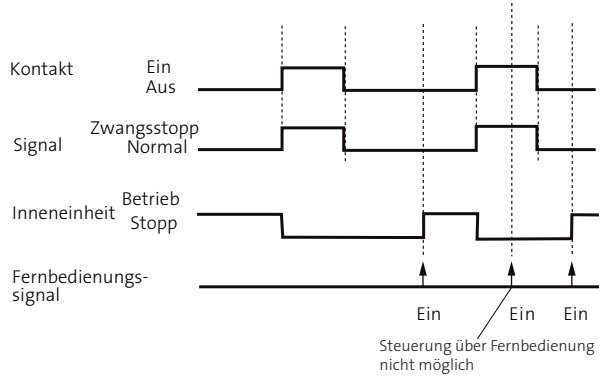


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- Wenn Betrieb/Stopp-Funktion konfiguriert wird

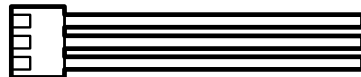


- Wenn Zwangsstopp-Funktion konfiguriert wird



Zubehör extern Betrieb/Stopp

	Wandmodelle
Zubehör	Eingangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XHP-03V-1
Artikelnummer	2550250



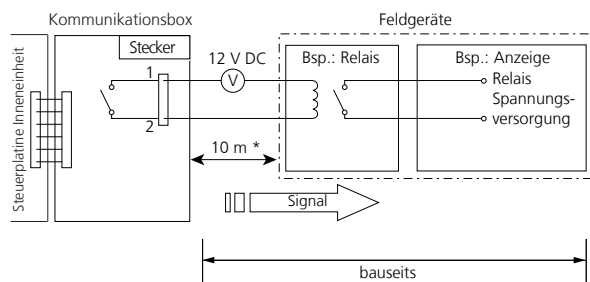
10.3.2 Ausgänge

Betriebsmeldung

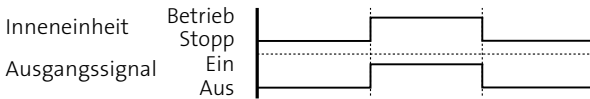
	Wandmodelle
Steckplatz	CNB01

Hiermit kann eine Betriebsmeldung der Inneneinheit generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Betriebsmeldung*

	Wandmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242



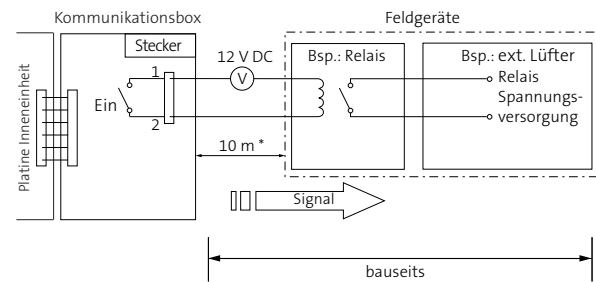
* Für die Ausgangsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

Störmeldung

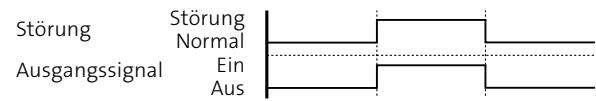
	Wandmodelle
Steckplatz	CNB02

Hiermit kann eine Störmeldung der Inneneinheit generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Störmeldung*

	Wandmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V1
Artikelnummer	2550242



* Für die Ausgangsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

11. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: abgegebene Gesamtleistung (in kW)
- SCH: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

11.1 Kühlleistung

- **Kühlleistung ASYG 07LMCE**

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB					
Außentemperatur	°CDB	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI
	20	1,87	1,32	0,33	2,09	1,33	0,33	2,16	1,45	0,33	2,30	1,45	0,34	2,37	1,57	0,34	2,51	1,56	0,34	2,65	1,66	0,35
	25	1,78	1,26	0,37	1,98	1,26	0,37	2,05	1,37	0,37	2,18	1,38	0,38	2,25	1,49	0,38	2,39	1,48	0,38	2,52	1,58	0,39
	30	1,68	1,19	0,41	1,87	1,19	0,41	1,94	1,30	0,42	2,06	1,30	0,42	2,13	1,41	0,42	2,25	1,40	0,43	2,38	1,49	0,43
	35	1,58	1,12	0,45	1,76	1,12	0,46	1,82	1,22	0,46	1,94	1,23	0,46	2,00	1,32	0,47	2,12	1,32	0,47	2,24	1,40	0,47
	40	1,41	1,00	0,45	1,57	1,00	0,46	1,62	1,09	0,46	1,73	1,09	0,46	1,78	1,18	0,46	1,89	1,17	0,47	2,00	1,25	0,47
	43	1,31	0,92	0,45	1,45	0,93	0,45	1,50	1,01	0,46	1,60	1,01	0,46	1,65	1,09	0,46	1,75	1,09	0,47	1,85	1,16	0,47

- **Kühlleistung ASYG 09LMCE**

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB					
Außentemperatur	°CDB	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI
	20	2,34	1,62	0,46	2,61	1,63	0,46	2,70	1,77	0,47	2,87	1,78	0,47	2,96	1,92	0,47	3,14	1,91	0,48	3,32	2,04	0,48
	25	2,22	1,54	0,51	2,48	1,55	0,52	2,56	1,68	0,52	2,73	1,69	0,53	2,81	1,82	0,53	2,98	1,82	0,54	3,15	1,93	0,54
	30	2,10	1,45	0,57	2,34	1,46	0,58	2,42	1,59	0,58	2,58	1,60	0,59	2,66	1,72	0,59	2,82	1,72	0,60	2,98	1,83	0,60
	35	1,98	1,37	0,63	2,20	1,38	0,64	2,28	1,50	0,64	2,43	1,50	0,65	2,50	1,62	0,65	2,65	1,61	0,66	2,80	1,72	0,66
	40	1,76	1,22	0,63	1,96	1,23	0,64	2,03	1,33	0,64	2,16	1,34	0,65	2,23	1,44	0,65	2,36	1,44	0,66	2,50	1,53	0,66
	43	1,63	1,13	0,62	1,82	1,14	0,63	1,88	1,24	0,64	2,00	1,24	0,64	2,07	1,34	0,65	2,19	1,33	0,65	2,31	1,42	0,66

- **Kühlleistung ASYG 12LMCE**

		Innentemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB			°CWB					
Außentemperatur	°CDB	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI	TC	SCH	PI
	20	3,18	2,18	0,66	3,55	2,19	0,67	3,67	2,39	0,68	3,91	2,39	0,68	4,03	2,59	0,69	4,27	2,57	0,70	4,51	2,74	0,70
	25	3,03	2,07	0,75	3,37	2,08	0,77	3,49	2,27	0,77	3,72	2,27	0,78	3,83	2,45	0,78	4,06	2,44	0,79	4,29	2,60	0,80
	30	2,86	1,96	0,84	3,19	1,97	0,86	3,30	2,14	0,86	3,52	2,15	0,87	3,63	2,32	0,87	3,84	2,31	0,88	4,06	2,46	0,89
	35	2,69	1,84	0,94	2,99	1,85	0,95	3,09	2,01	0,96	3,30	2,02	0,97	3,40	2,18	0,97	3,60	2,17	0,98	3,81	2,31	0,99
	40	2,27	1,64	0,87	2,53	1,65	0,88	2,62	1,79	0,89	2,79	1,80	0,90	2,87	1,94	0,90	3,05	1,94	0,91	3,22	2,06	0,92
	43	2,09	1,52	0,87	2,33	1,53	0,89	2,41	1,66	0,89	2,57	1,67	0,90	2,65	1,80	0,90	2,81	1,80	0,91	2,96	1,91	0,92

• **Kühlleistung ASYG 14LMCE**

Innentemperatur

Außentemperatur	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
20	3,72	2,44	0,77	4,15	2,46	0,78	4,29	2,67	0,79	4,57	2,68	0,80	4,71	2,90	0,80	4,99	2,89	0,81	5,28	3,07	0,82	
25	3,54	2,34	0,88	3,94	2,36	0,89	4,08	2,56	0,90	4,34	2,57	0,91	4,48	2,78	0,91	4,75	2,77	0,92	5,02	2,95	0,93	
30	3,36	2,31	0,99	3,74	2,32	1,00	3,87	2,52	1,01	4,12	2,53	1,02	4,25	2,73	1,02	4,50	2,72	1,03	4,76	2,90	1,04	
35	3,16	2,19	1,10	3,52	2,21	1,11	3,64	2,40	1,12	3,88	2,41	1,13	4,00	2,60	1,14	4,24	2,59	1,15	4,48	2,76	1,16	
40	2,30	1,87	0,75	2,56	1,88	0,76	2,65	2,04	0,77	2,83	2,05	0,78	2,91	2,21	0,78	3,09	2,20	0,79	3,26	2,35	0,80	
43	2,20	1,84	0,80	2,45	1,85	0,81	2,53	2,01	0,81	2,70	2,02	0,82	2,78	2,18	0,83	2,95	2,17	0,83	3,12	2,31	0,84	

11.2 Heizleistung

- Heizleistung ASYG 07LMCE

		Innentemperatur											
		°CDB		16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
Außentemperatur	-15	-16	1,72	0,71	1,68	0,73	1,64	0,74	1,60	0,75	1,56	0,77	
	-10	-11	2,38	0,86	2,33	0,88	2,27	0,90	2,21	0,92	2,16	0,94	
	-5	-7	2,90	0,97	2,83	0,99	2,76	1,01	2,69	1,03	2,62	1,05	
	0	-2	3,18	1,02	3,10	1,04	3,03	1,06	2,95	1,08	2,87	1,10	
	5	3	3,46	1,06	3,38	1,09	3,29	1,11	3,21	1,13	3,13	1,15	
	7	6	3,57	1,08	3,49	1,10	3,40	1,13	3,32	1,15	3,23	1,17	
	10	8	3,98	1,19	3,88	1,21	3,79	1,24	3,69	1,26	3,60	1,29	
	15	10	3,72	1,09	3,63	1,12	3,54	1,14	3,45	1,16	3,36	1,18	

- Heizleistung ASYG 09LMCE

		Innentemperatur											
		°CDB		16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
Außentemperatur	-15	-16	1,72	0,71	1,68	0,73	1,64	0,74	1,60	0,75	1,56	0,77	
	-10	-11	2,38	0,86	2,33	0,88	2,27	0,90	2,21	0,92	2,16	0,94	
	-5	-7	2,99	0,97	2,91	0,99	2,84	1,01	2,77	1,03	2,70	1,05	
	0	-2	3,49	1,02	3,41	1,04	3,33	1,06	3,24	1,08	3,16	1,10	
	5	3	4,00	1,06	3,90	1,09	3,81	1,11	3,71	1,13	3,62	1,15	
	7	6	4,20	1,08	4,10	1,10	4,00	1,13	3,90	1,15	3,80	1,17	
	10	8	4,76	1,19	4,65	1,21	4,53	1,24	4,42	1,26	4,31	1,29	
	15	10	4,53	1,09	4,42	1,12	4,31	1,14	4,20	1,16	4,10	1,18	

- Heizleistung ASYG 12LMCE

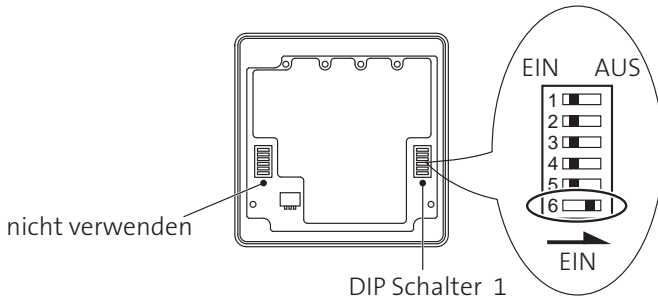
		Innentemperatur											
		°CDB		16		18		20		22		24	
		°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
Außentemperatur	-15	-16	2,94	1,54	2,87	1,57	2,80	1,60	2,73	1,63	2,66	1,66	
	-10	-11	3,73	1,60	3,64	1,63	3,55	1,67	3,46	1,70	3,37	1,73	
	-5	-7	4,40	1,62	4,29	1,65	4,19	1,69	4,08	1,72	3,98	1,75	
	0	-2	4,88	1,57	4,77	1,60	4,65	1,64	4,53	1,67	4,42	1,70	
	5	3	5,37	1,52	5,24	1,56	5,11	1,59	4,99	1,62	4,86	1,65	
	7	6	5,57	1,51	5,43	1,54	5,30	1,57	5,17	1,60	5,04	1,63	
	10	8	5,85	1,51	5,71	1,54	5,57	1,57	5,43	1,60	5,29	1,63	
	15	10	5,66	1,39	5,52	1,42	5,39	1,45	5,25	1,48	5,12	1,51	

- Heizleistung ASYG 14LMCE

		Innentemperatur										
		°CDB	16		18		20		22		24	
		°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
Außentemperatur	-15	-16	3,65	1,43	3,57	1,46	3,48	1,49	3,39	1,52	3,31	1,55
	-10	-11	4,29	1,51	4,19	1,54	4,09	1,57	3,99	1,60	3,89	1,63
	-5	-7	4,68	1,58	4,57	1,61	4,46	1,64	4,34	1,68	4,23	1,71
	0	-2	5,31	1,69	5,19	1,72	5,06	1,76	4,93	1,79	4,81	1,83
	5	3	5,73	1,79	5,59	1,83	5,46	1,86	5,32	1,90	5,18	1,94
	7	6	6,30	1,86	6,15	1,89	6,00	1,93	5,85	1,97	5,70	2,01
	10	8	6,64	1,90	6,49	1,94	6,33	1,98	6,17	2,02	6,01	2,06
15	10	6,44	1,65	6,28	1,69	6,13	1,72	5,98	1,76	5,82	1,79	

12. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)

Die DIP-Schalter sind an der Rückseite des Bedienteils der Kabel-Fernbedienung.



DIP-Schalter	DIP-SW 1
1	Werkseinstellung (nicht ändern)
2	Anzahl der Fernbedienungen
3	Filter-Reset und Filter-Display
4	Umstellung °C/°F
5	Werkseinstellung (nicht ändern)
6	Einstellung Speicher Datensicherung

Anzahl der Fernbedienungen einstellen

Anzahl der Fernbedienungen	Master	Slave
1 (Normal)*	Aus	-
2 (Dual-Betrieb)	Aus	Ein

*Werkseinstellung

Einstellung Speicher-Datensicherung

Den DIP-Schalter auf „EIN“ stellen, wenn Batterien für die Speicher-Datensicherung verwendet werden. Wenn keine Batterien verwendet werden und es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht.

Stellung DIP-Schalter	Speicher-Datensicherung
Aus*	ausgeschaltet
Ein	eingeschaltet

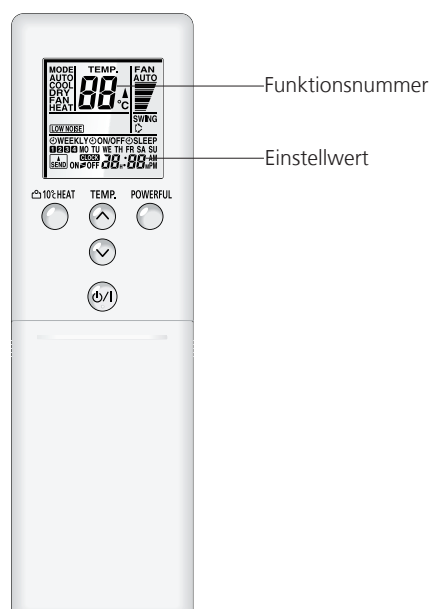
*Werkseinstellung

13. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung

13.1 Funktionsparameter

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „SET TEMP.“-Taste \wedge und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



3. Die „SET TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP.“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

13.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signal-Code der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signal-Codes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken sie die Taste „Start/Stop“ \odot / I bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist \overline{A}).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“ $\wedge \vee$ zum Ändern des Signal-Codes zwischen $\overline{A} \rightarrow \overline{B} \rightarrow \overline{C} \rightarrow \overline{D}$.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

14. Funktionsparameter einstellen

14.1 Über Kabel-Fernbedienung

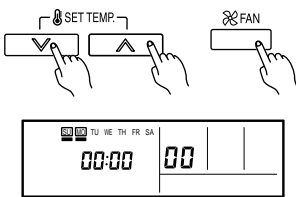
Durch folgendes Verfahren werden die Funktionsparameter der Inneneinheit entsprechend der Installationsumgebung geändert.



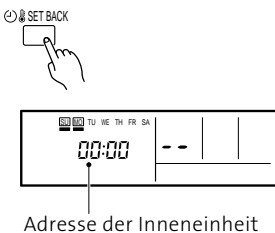
Hinweis

Falsche Einstellungen können zu Fehlfunktionen der Inneneinheit führen. Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Stellen Sie die Funktionsparameter entsprechend der Installationsumgebung und der Betriebsbedingungen ein. Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 28-29.

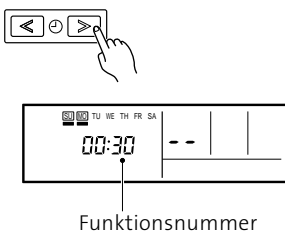
1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



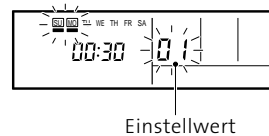
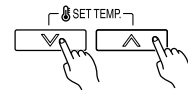
2. Wenn mehrere Inneneinheiten vorhanden sind: „SET BACK“-Taste drücken, um die Adresse der Inneneinheit zu wählen.



3. Die „SET TIME“-Taste drücken, um die Funktionsnummer zu wählen.



4. Die „SET TEMP.“-Tasten gleichzeitig drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Während der Bestimmung blinkt der Einstellwert im Display.



5. Die „Timer-SET“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
6. Sollte sich der Einstellwert ändern oder im Display die Anzeige „- -“ erscheinen, dann wurde der Einstellwert nicht korrekt bestimmt (ungültiger Einstellwert).

Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 2 bis 5 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

Oder:

2. Der Funktionsparameter-Modus wird automatisch verlassen, wenn länger als eine Minute keine Einstellung vorgenommen wird.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

14.2 Übersicht der Funktionsparameter

Einstellung Filteralarm (Werkseinstellung: 03)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (400 h)	11	00
Langes Intervall (1000 h)		01
Kurzes Intervall (200 h)		02
Kein Filteralarm		03

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	30	00
Etwas Kühler		01
Kühler		02
Wärmer		03

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	31	00
Kühler		01
Etwas wärmer		02
Wärmer		03

Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsfall (Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Ja	40	00
Nein		01

Wechsel des Raumtemperatursensors

(nur bei Kabel-Fernbedienung)

Bei Anschluss einer Kabel-Fernbedienung wird die Möglichkeit geben zwischen den Messorten umzuschalten.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	42	00
Beide		01

- Bei Einstellwert „00“ wird die Raumtemperatur über den Temperatursensor der Inneneinheit kontrolliert
- Bei Einstellwert „01“ wird die Raumtemperatur entweder über den Temperatursensor der Inneneinheit oder den Temperatursensor der Kabel-Fernbedienung kontrolliert, siehe „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen“ Seite 29.

Infrarotempfänger

Sendefrequenz Empfänger für die Infrarot-Fernbedienung

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externer Eingang

Auswahl der Schaltfunktion für den externen Eingangskontakt.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Start/Stopp	46	00
Nicht belegt		01
Zwangsstopp		02

Abschaltung des Ansaugfühlers

Zur Sperrung des Luftansaugfühlers am Gerät nur möglich wenn bereits die Funktionsnummer 42 auf 01 gesetzt wurde.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Beide	48	00
nur Kabel-Fernbedienung		01

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter bei erreichten Sollwert aus.

(Überwachungsfunktion)

(Werkseinstellung: 01)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	49	00
Aktiv		01

Einstellungs-Protokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommene Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

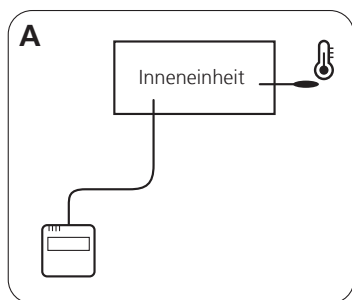
Funktionsparameter	Einstellwert
Einstellung Filteralarm	
Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen	
Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen	
Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsfall	
Wechsel des Raumtemperatursensors	
Infrarotempfänger	
Externer Eingang	
Abschaltung des Ansaugfühlers	
Energiesparfunktion	

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter
siehe Seite 27.

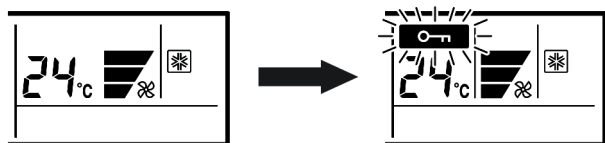
14.3 Funktionswechsel über Raumtemperatur-sensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor“ (Seite 26- 27) geändert werden.

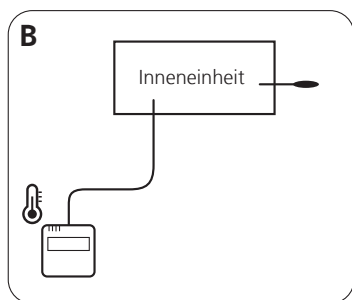
Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüsselsymbol, da die Funktion gesperrt ist.



Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



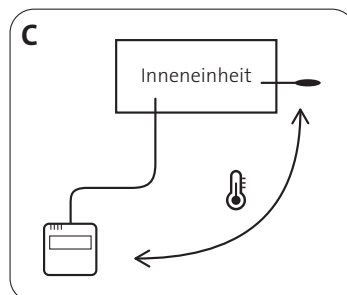
1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo-Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



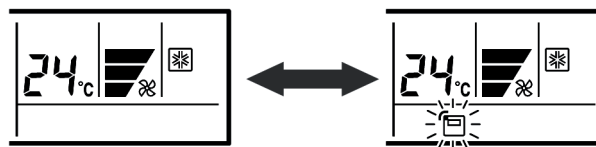
3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



Falls „CO“ in der Fernbedienung erscheint ist Diese defekt.

Einheit	Fehlercode	Bedeutung
CO	1d	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen
CO	1c	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung

15. Testbetrieb

15.1 Prüfpunkte

- Funktioniert die Fernbedienung?
- Leuchten die LEDs normal?
- Arbeiten die Luftleitlamellen?
- Ist der Kondensat-Ablauf frei?
- Arbeitet das Gerät vibrationsfrei und ohne extreme Geräuschbildung?

Kondensat-Ablauf prüfen

Abdeckung an der Inneneinheit öffnen.

Langsam 1 Liter Wasser in die Wanne einfüllen.
Das Wasser muss frei abfließen können.

15.2 Testbetrieb starten



Hinweis

Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP-Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

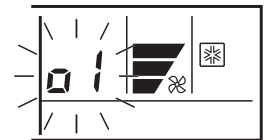
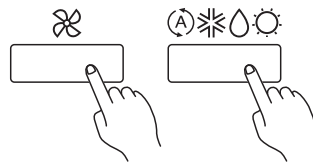
Im Testbetrieb blinken die „Operation“- und die „Timer“-Lampe langsam und gleichzeitig.

Infrarot-Fernbedienung

1. Mit einem spitzen Gegenstand den versenkten Knopf „Test“ drücken um den Testbetrieb zu starten.
2. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

Kabel-Fernbedienung

1. Um den Testbetrieb zu starten, zuerst das Gerät stoppen.
2. Anschließend gleichzeitig die „Master“- und die „Fan“-Taste für 2 Sekunden drücken.



„Test run“-Anzeige

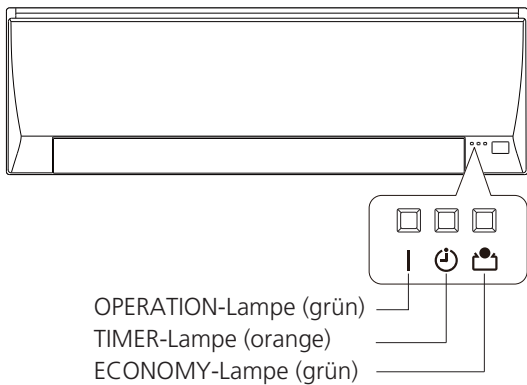
3. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

16. Schutzfunktionen

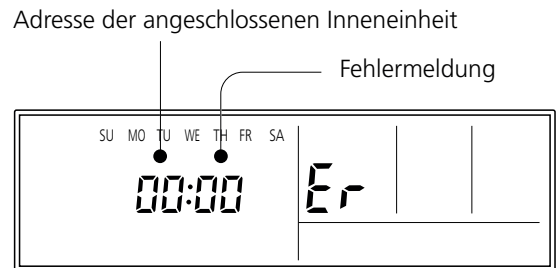
Bauteil	Schutzform		AOYG 07-09-12LMCE	AOYG 14LMCE
Schaltkreis Inneneinheit	Schmelzsicherung auf Platine		250 V; 3,15 A	
Lüfter Inneneinheit	Mikroprozessorüberwachte Temperturkontrolle	Aktiv	105 °C +/-10 K Lüfter Stopp	
		Reset	90 °C +/-10 K Lüfter Wiederanlauf	
Schaltkreis Außeneinheit	Schmelzsicherung auf Filterplatine		250 V; 20 A	
	Schmelzsicherung auf Hauptplatine		250 V; 3,15 A	250 V; 5 A
Lüfter Außeneinheit	Mikroprozessorüberwachte Temperturkontrolle	Aktiv	100 °C +/-10 K Lüfter Stopp	150 °C +/-15 K Lüfter Stopp
		Reset	95 °C +/-10 K Lüfter Wiederanlauf	120 °C +/-15 K Lüfter Wiederanlauf
Verdichter	Heißgas-Temperatursicherung mit Zeitglied	Aktiv	110 °C Verdichter Stopp	
		Reset	Nach 7 Minuten Verdichter Wiederanlauf	

17. Fehlerdiagnose

17.1 Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung



Wenn ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler mit „Er“ angezeigt.



Anzeige Display Kabel-Fernbedienung	Anzeige LED			Beschreibung
	Operation	Timer	Economy	
11	1 x •	1 x •	◊	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12	1 x •	2 x •	◊	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit
15	1 x •	5 x •	◊	Installationstest nicht abgeschlossen
21	2 x •	1 x •	◊	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22	2 x •	2 x •	◊	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23	2 x •	3 x •	◊	Störung Gerätekombination
24	2 x •	4 x •	◊	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
27	2 x •	7 x •	◊	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
31	3 x •	1 x •	◊	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32	3 x •	2 x •	◊	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35	3 x •	5 x •	◊	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39	3 x •	9 x •	◊	Rotationskontrolle des Verdampferlüfters löst aus
41	4 x •	1 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42	4 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermitenfühlers der Inneneinheit
51	5 x •	1 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (oben)
53	5 x •	3 x •	◊	Schwimmerschalter ausgelöst länger als 3 Minuten
57	5 x •	7 x •	◊	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58	5 x •	8 x •	◊	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59	5 x •	9 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (unten)
5U	5 x •	15 x •	◊	Störung der angeschlossenen Inneneinheit
62	6 x •	2 x •	◊	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63	6 x •	3 x •	◊	Störung der Inverterplatine
64	6 x •	4 x •	◊	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65	6 x •	5 x •	◊	Stromaufnahme über IPM Modul anomal
6A	6 x •	10 x •	◊	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)

• Langsames Blinken; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

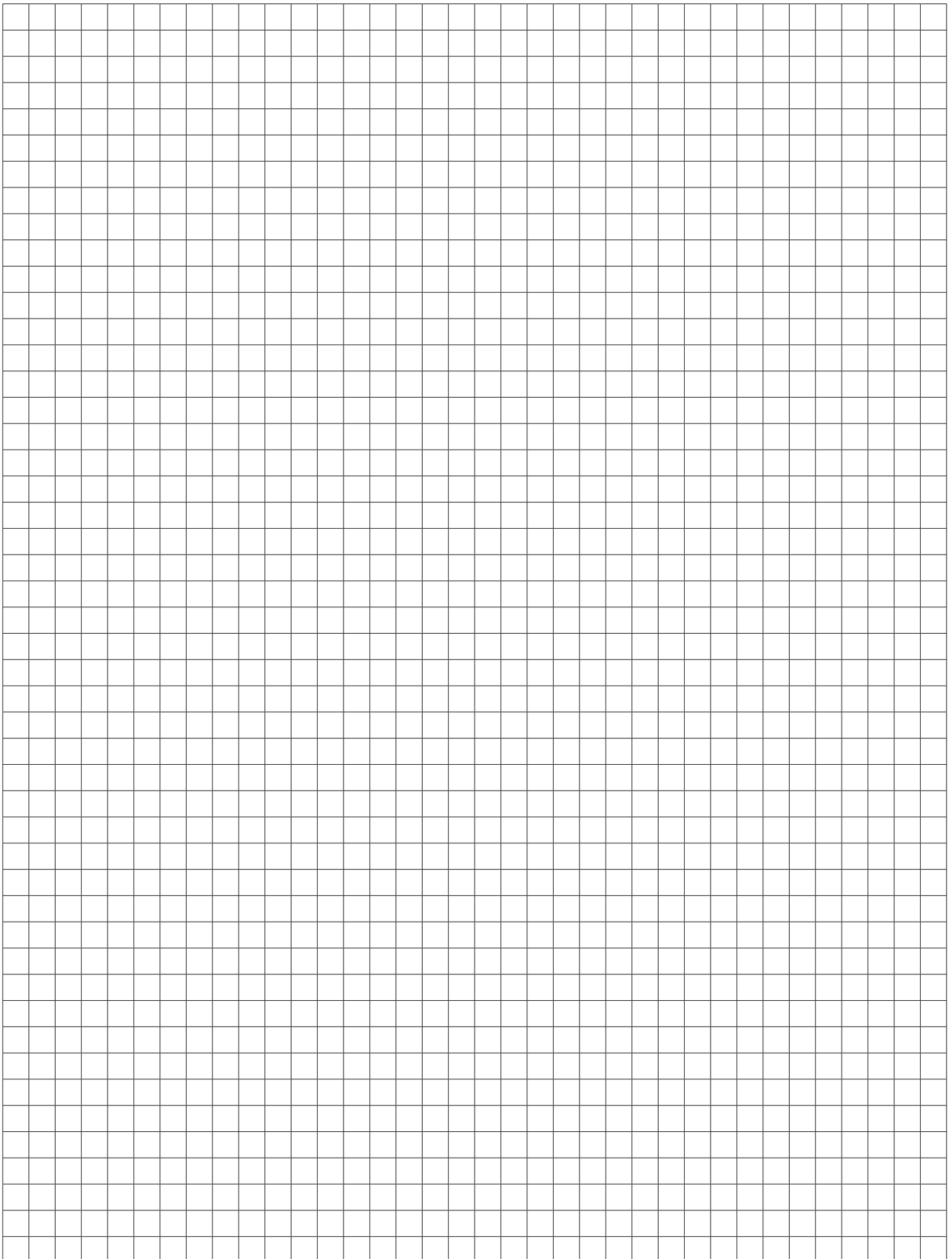
Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	
71	7 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichterfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x •	4 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x •	5 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x •	6 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x •	7 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler
83	8 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x •	4 x •	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x •	6 x •	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor
94	9 x •	4 x •	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x •	5 x •	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x •	7 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x •	8 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (unten) löst aus
99	9 x •	9 x •	◇	Störung am 4 Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal
9A	9 x •	10 x •	◇	EEV-Spule defekt
A1	10 x •	1 x •	◇	Störung der Heißgastemperatur
A3	10 x •	3 x •	◇	Störung der Verdichtertemperatur
A4	10 x •	4 x •	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x •	5 x •	◇	Niederdruckstörung
J2	13 x •	2 x •	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

• Langsames Blinken; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

17.2 Diagnose an den LEDs der Außeneinheit

LED Anzeige	Beschreibung
Ein	Heißgastemperatur anormal
0,5 Sek. Ein/0,5 Sek. Aus	Störung IPM Überstrom
0,1 Sek. Ein/0,1 Sek. Aus	Störung Temperaturfühler
2,0 Sek. Ein/2,0 Sek. Aus	Störung CT
0,1 Sek. Ein/2,0 Sek. Aus	Störung Verdichterpositionserkennung
5,0 Sek. Ein/5,0 Sek. Aus	Störung Lüftermotor

Notizen



Swegon Germany GmbH

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de